# Meldung eines Dienstleistungsangebots in der Familienpflege

## Familienplatzierungsorganisation (FPO)

Name der FPO:  PLZ und Ort:

### 1 Grundsätzliche Hinweise

Wer entgeltlich oder unentgeltlich Dienstleistungen in der Familienpflege anbietet, muss dies der zuständigen kantonalen Behörde melden (Art. 20a der Verord­nung des Bundesrates über die Aufnahme von Pflegekindern vom 19. Oktober 1977 [PAVO; SR 211.222.338]). Dies gilt insbesondere für die Vermitt­lung von Pflegeplätzen für Minderjährige in Pflegefamilien, die sozialpädagogische Begleitung von Pflegeverhältnissen, die Aus- und Weiterbildung von Pflegeel­tern oder die Durchführung von Beratungen und Therapien für Pflegekinder.

Im Kanton St.Gallen ist das Amt für Soziales für die Entgegennahme solcher Meldungen und die Aufsicht über die genannten Dienstleistungsangebote zustän­dig (Art. 18 der Verordnung über die Aufnahme von Pflege- und Tagespflegekindern vom 4. Dezember 2012 [sGS 912.3; abgekürzt PKV]).

Für die Meldung ist vorliegendes Formular einschliesslich der Anhänge 1, 2 und 3 elektronisch auszufüllen und von einer geschäftsführenden Person der Anbieterin oder des Anbieters zu datieren und zu unterzeichnen. Die Verzeichnisse der Pflegeeltern (Ziffer 5) und der Pflegekinder (Ziffer 6) sind für jeden Wohnsitzkanton der Pflegeeltern separat zu erstellen. Dem Formular sind zudem ein aktueller Strafregisteraus­zug (nicht älter als sechs Monate) aller geschäftsführenden Personen beizulegen (Art. 20b Abs. 1 Bst. c PAVO). Des Weiteren sind Konzepte zu den Dienst­leistun­gen unter Angabe der entspre­chenden personellen und finanziellen Mitteln, die Tarifordnungen sowie allfällige Statuten der Organisation ein­schliess­lich einer Aufstellung der Organe mit Angaben zu deren personellen Besetzung (Name, Funktion) einzureichen (Art. 20b Abs. 1 lit. a, d und e PAVO). We­sentliche Änderungen der Tätigkeit sind dem Amt für Soziales unverzüglich und unaufgefordert mittels separatem Mutationsformular zu melden (Art. 20c PAVO). Zu melden sind insbesondere wesentliche Änderungen der Statuten, der Organisation, der Tätigkeit und des Konzepts, Wechsel der geschäftsfüh­renden Per­son oder die Erweiterung, Verlegung oder Einstellung der Tätigkeit.

Das Amt für Soziales leitet im Rahmen seiner Aufsichtstätigkeit (Art. 20e Abs. 2 PAVO) die eingereichten Verzeichnisse der Pflegefamilien, die ihren Wohn­sitz nicht im Kanton St.Gallen haben, zusammen mit den Verzeichnissen der bei diesen Pflegefamilien platzierten Kinder der Pflegekinderaufsicht des je­weiligen Wohnsitzkantons weiter.

### 2 Formelles

Die unterzeichnende Person meldet die nachfolgend genannte Dienstleistung in der Familienpflege und bestätigt die Richtigkeit und Vollständigkeit der im vorliegenden Meldeformular enthaltenen Angaben. Sie erklärt zudem, dass die mit den Dienstleistungen betrauten Personen bei Stellenantritt sowie wäh­rend der Dauer des Anstellungsverhältnisses jährlich anhand eines aktuellen Strafregisterauszugs (nicht älter als sechs Monate) auf ihren Leumund hin über­prüft werden.

     ,

Ort, Datum Unterschrift

### 3 Familienplatzierungsorganisation

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Name** |  | |
| **Rechtsform** | Einzelfirma  GmbH  andere:  AG  Verein | |
| **Zweck der FPO** | Der Zweck der FPO ist in den Konzepten der angebotenen Dienstleistungen darzulegen. | |
| **Adresse** |  | |
|
| **Telefon** |  | |
| **E-Mail** |  | |
| **Website** |  | |
| **Gründungsdatum** |  | |
| **geschäftsführende Person** | Name |  |
| Vorname |  |
| Adresse (Geschäft) |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Ausbildung |  |
| **geschäftsführende Person** | Name |  |
| Vorname |  |
| Adresse (Geschäft) |  |
| Telefon |  |
| E-Mail |  |
| Ausbildung |  |
| **Wurden sämtliche Mitarbeitenden bei Stellenantritt bzw. im Verlauf der letzten zwölf Monate vor Unter­zeich­nung dieser Meldung anhand eines aktuellen Auszugs aus dem zentralen Strafregister (nicht älter als sechs Monate) auf ihren Leumund hin überprüft?** | ja  nein | |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Beschäftigen Sie Mitarbeitende, die über einen Ein­trag im zentralen Strafregister verfügen?** (Wenn ja: Kopien der betreffenden Strafregisterauszüge beilegen) | ja  nein | | | | | | | | | | | | |
| **In welchen Kantonen erbringen Sie Ihre Dienst­leis­tungen?** (Es ist jeweils die Anzahl der Pflegefamilien an­zugeben) | AG: | AR: | AI: | BE: | BL: | BS: | FR: | GE: | GL: | GR: | JU: | LU: | NE: |
| NW: | OW: | SG: | SH: | SO: | SZ: | TG: | TI: | UR: | VS: | VD: | ZG: | ZH: |
| **Mit wie vielen Pflegefamilien arbeiten Sie insgesamt zusammen?** |  | | | | | | | | | | | | |
| **Wie viele Pflegekinder sind insgesamt über Ihre FPO platziert?** |  | | | | | | | | | | | | |

**Beilagen:**

Anhang 1: Personal FPO

Anhang 2: Verzeichnis «Pflegefamilien»

Anhang 3: Verzeichnis «Pflegekinder»

aktuelle Strafregisterauszüge (im Original, nicht älter als sechs Monate) aller geschäftsführenden Personen

Erfolgsrechnung, Bilanz und Budget

Konzepte der angebotenen Dienstleistungen

Tarifordnungen der angebotenen Dienstleistungen

Statuten der Organisation

Aufstellung der Organe der Organisation mit Angaben zu deren personellen Besetzung (Name, Funktion)

Musterarbeitsvertrag oder Angaben zum Anstellungsverhältnis

Bewilligung des Erziehungsrates, Bildungsdepartementes Kanton St.Gallen, bei interner Schulung